



## ■ Helicobacter pylori: Infektionen des Magens und Dünndarms

Die Ansteckung mit dem Bakterium Helicobacter pylori ist die zweithäufigste Infektion des Menschen.

Die Helicobacter pylori-Infektion wird überwiegend im Kindes- und Jugendalter erworben und besteht in der Regel lebenslang fort, wenn nicht gezielte therapeutische Maßnahmen zu einer Keimausrottung führen. Inzwischen gibt es keinen Zweifel mehr daran, dass H. pylori für 80–90 % aller chronischen Entzündungen der Magenschleimhaut, für fast alle Zwölffingerdarmgeschwüre und die meisten Magengeschwüre ursächlich mitverantwortlich ist.

Auch das Risiko, an einem auf H. pylori zurückzuführendes Magenkarzinom zu erkranken, liegt in den Industrieländern bei ca. 70 %.

Wenn Sie also öfters unter den oben genannten Beschwerden/Erkrankungen leiden, sollten Sie über eine Stuhluntersuchung feststellen lassen, ob bei Ihnen eine akute Infektion mit dem Erreger H. pylori vorliegt.

Ist eine akute Infektion nachgewiesen, kann über eine Eradikationstherapie der Keim „ausgerottet“ werden. Hierfür stehen heute erprobte Therapien zur Verfügung. Nach erfolgter medikamentöser Behandlung wird mit dem Stuhltest überprüft, ob die „Helicobacter pylori-Eradikationsbehandlung“ erfolgreich war. Auch hier liefert dieser neue Test zuverlässige Ergebnisse.

Von den gesetzlichen Krankenkassen wird der Helicobacter pylori-Antigen-Nachweis im Stuhl nur zur Erfolgskontrolle nach Eradikationstherapie einer H. pylori-Infektion oder zum Ausschluss einer Reinfektion bezahlt, nicht aber für den Primärnachweis einer Infektion.

Wollen Sie sicher sein, dass bei Ihnen keine Besiedlung des Magens mit dem Keim H. pylori vorliegt und wollen Sie sich aufwendige und invasive Methoden wie Endoskopie ersparen, so können Sie den neuen Stuhltest bei sich als Individuelle Gesundheitsleistung durchführen lassen.

**Sie erhalten den H. pylori-Nachweis für 14,57 €.**

Hinzu kommen die ärztlichen Gebühren für die Beratung/Befundinterpretation.